

Nachmachen erwünscht:

Zahnretter Berlin bieten

Zahnmedizin von Kopf bis Fuß

Ein Beitrag von Guido Pawlik

[PRAXISMANAGEMENT]

Von außen betrachtet sind die Zahnretter Berlin eine erfolgreiche Zahnarztpraxis. Von innen betrachtet sind sie jedoch vor allem ein Innovationsunternehmen. Mit der Auszeichnung als TOP 100-Innovator 2026 gehört das Berliner Unternehmen offiziell zu den innovativsten mittelständischen Unternehmen Deutschlands. Die Auszeichnung wirft zugleich eine spannende Frage auf: Was unterscheidet eine innovative Praxis von einer guten Praxis?

Viele verbinden Innovation mit künstlicher Intelligenz, neuen Scannergenerationen oder robotergestützter Chirurgie. Die wissenschaftliche Innovationsforschung definiert den Begriff jedoch wesentlich umfassender. Innovation entsteht dort, wo neue Ideen erfolgreich in die Praxis umgesetzt werden und einen nachweisbaren Mehrwert schaffen – für Patienten, Mitarbeitende und das Unternehmen gleichermaßen. Genau dieser Gedanke prägt die Entwicklung der Zahnretter Berlin seit vielen Jahren.

Innovation durch Unternehmenskultur

„Innovation ist kein Projekt und keine Investition – Innovation ist eine Haltung“, lautet die Zahnretterphilosophie. Dieser Grundsatz zieht sich durch sämtliche Unternehmensbereiche. Mitarbeitende werden ausdrücklich ermutigt, bestehende Prozesse zu hinterfragen, Verbesserungsvorschläge einzubringen und Verantwortung zu übernehmen. Entscheidungen werden datenbasiert getroffen, gleichzeitig bleibt Raum für Kreativität und interdisziplinäres Denken. Die TOP 100-Jury bewertet deshalb auch nicht einzelne Produkte oder Behand-

Was macht die Sitzbank aus einem amerikanischen New Orleanser Schulbus hier in Berlin? Auch sie wurde gerettet, mit viel Liebe, Sorgfalt und Wertschätzung wieder instand gesetzt und steht so symbolisch für die Leidenschaft der Zahnretter: die Zahnerhaltung.

ZAHNRETT BERLIN



© Zahnretter Berlin und Diagnostik-Netzwerk MVZ GmbH

lungsmethoden, sondern die Innovationskraft eines gesamten Unternehmens. Analysiert werden unter anderem Innovationsklima, Führung, Außenorientierung, Wissenstransfer sowie die Fähigkeit, Ideen erfolgreich in marktfähige Lösungen zu überführen. Dass sich eine Zahnarztpraxis in diesem Wettbewerb gegen Unternehmen unterschiedlichster Branchen behaupten konnte, zeigt, welches Innovationspotenzial heute im Gesundheitswesen steckt.

Mensch statt Zahn

Ein wesentliches Merkmal der Zahnretter Berlin ist der systemische Blick auf den Patienten. Zahnmedizin wird nicht isoliert betrachtet, sondern als Bestandteil einer Medizin für Menschen. Erkrankungen entstehen nicht am Zahn. Muskulatur, Kiefergelenke, Körperhaltung, Bewegungsmuster, neuromuskuläre Zusammenhänge und vor allem persönliche Habits beeinflussen sich gegenseitig. Moderne Diagnostik ermöglicht heute eine deutlich differenziertere Betrachtung dieser Wechselwirkungen. Aus diesem Ansatz entstanden in den vergangenen Jahren mehrere Spezialisierungen der Praxis – unter anderem in der Sportzahnmedizin und Musikzahnmedizin. Beide Fachbereiche verfolgen das Ziel, funktionelle Zusammenhänge frühzeitig zu erkennen und individuelle Therapiekonzepte zu entwickeln.

Gerade Leistungssportler und professionelle Musiker profitieren davon, da bereits kleinste funktionelle Veränderungen Auswirkungen auf Bewegungsqualität, Belastbarkeit oder feinmotorische Präzision haben können.

Digitalisierung mit Augenmaß

Während vielerorts Digitalisierung als Selbstzweck verstanden wird, verfolgen die Zahnretter Berlin einen anderen Ansatz. Neue Technologien werden nur dann implementiert, wenn sie Diagnostik, Behandlungsqualität oder organisatorische Abläufe nachweislich verbessern. Digitale Workflows reduzieren Schnittstellen, schaffen Transparenz und entlasten Mitarbeitende von administrativen Routinen. Die gewonnene Zeit fließt bewusst in den persönlichen Kontakt mit den Patienten – denn trotz aller technischen Möglichkeiten bleibt der Mensch der wichtigste Erfolgsfaktor jeder Behandlung.

ZAHNRETTER BERLIN in facts

- Gründungsdatum: 2006
- Mitarbeiteranzahl: 26
- Mitbegründer Sportzahnmedizin
- Mitbegründer Musikzahnmedizin
- Gründungszelle Deutsche Gesellschaft für Musikzahnmedizin
- Eigener Zahnretter-Campus mit FIVB-Sportfeld und NBA-proved Court
- Eigene Zahnretter-Akademie mit Punktbewertung durch die BZÄK
- Zahnretter-Podcasts in kompletter Eigenproduktion

ANZEIGE

ERNST HINRICHS Dental

Digitale Power für Ihre Praxis:
**Wir machen Ihnen den
Einstieg leicht!**



Gerne beraten wir Sie ganz individuell:

Von Zirkonkronen und Brücken bis zur Aufbisschiene:
Mit HinriMill fertigen Sie Versorgungen einfach selbst.

☎ [05321] 5 06 24

✉ verkauf@hinrichs-dental.de

TOP 100-Award

Seit 1993 vergibt compamedia das TOP 100-Siegel für besondere Innovationskraft und überdurchschnittliche Innovationserfolge an mittelständische Unternehmen. In diesem Sommer schaffte die Zahnretter Berlin und Diagnostik-Netzwerk MVZ GmbH den Sprung in die TOP 100.

„Wir sind überzeugt, Zahnmedizin der Zukunft wird nicht allein durch neue Technologien geprägt. **Entscheidend wird sein, wie mutig Praxen bereit sind, etablierte Denkweisen zu hinterfragen** und daraus nachhaltige Verbesserungen für Patienten, Mitarbeitende und das gesamte Gesundheitswesen zu entwickeln.“

Guido Pawlik • Gründer und CEO der Zahnretter Berlin



Infos zum Autor



© Zahnretter Berlin und Diagnostik-Netzwerk MVZ GmbH

Innovation braucht Teams

Eine der wichtigsten Erkenntnisse moderner Innovationsforschung lautet: Unternehmen werden nicht innovativ, weil sie kreative Einzelpersonen beschäftigen. Sie werden innovativ, weil sie Rahmenbedingungen schaffen, in denen Kreativität entstehen kann.

Deshalb investieren die Zahnretter Berlin konsequent in Personalentwicklung, Fortbildung und interdisziplinären Wissensaustausch. Mitarbeitende erhalten die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen und Projekte eigenverantwortlich weiterzuentwickeln. So entsteht eine Lernkultur, die Veränderungen nicht als Belastung, sondern als Chance versteht.

Gerade vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels wird dieser Aspekt essenziell. Attraktive Arbeitgeber zeichnen sich heute durch Entwicklungsmöglichkeiten, Sinnhaftigkeit und echte Beteiligungen aus.

Wissen teilen statt Wissen besitzen

Innovation endet nicht an der Praxistür. Die Zahnretter Berlin engagieren sich aktiv in Fortbildung, Wissenschaftskommunikation und interdisziplinärem Austausch. Fachvorträge, Podcasts, Publikationen und Kooperationen mit unterschiedlichen Disziplinen tragen dazu bei, neue Erkenntnisse schneller in die tägliche Versorgung zu übertragen. Diese Offenheit ist Teil der Unternehmensphilosophie. Innovation entfaltet ihren größten Nutzen dann, wenn sie geteilt wird und andere inspiriert.

Eine Auszeichnung mit Signalwirkung

Die Auszeichnung als Innovationsführer würdigt nicht nur die Entwicklung eines einzelnen Unternehmens. Sie zeigt exemplarisch, dass mittelständische Zahnarztpraxen heute weit mehr sein können als medizinische Versorgungseinrichtungen. Sie sind Innovationszentren, attraktive Arbeitgeber, wissenschaftliche Impulsgeber und starke Marken zugleich. Für die Zahnretter Berlin ist die Auszeichnung daher kein Endpunkt, sondern ein Auftrag. Die Praxis will auch künftig neue Wege gehen, wissenschaftliche Erkenntnisse konsequent in die Versorgung integrieren und Innovation als dauerhaften Prozess verstehen. ■



Bisher profitieren
nur ca. 10 % der Kinder
von elmex® gelée¹ –
Sie können das ändern



Bei Ausstellung einer
Verschreibung bis zum
18. Lebensjahr zu 100 %
erstattungsfähig*



¹ Durchschnittlicher jährlicher Abverkauf in Packungen von elmex® gelée 38g in deutschen Apotheken (IQVIA Eigenanalyse, Juli 2018 bis Aug 2021) vs. Anzahl der in Deutschland lebenden Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 6 und 17 Jahren (Statista 2020). * Bitte „Individualprophylaxe nach § 22 SGB V“ auf Kassenrezept notieren.

elmex® gelée 1,25 % Dentalgel. Zusammensetzung: 100 g elmex® gelée enthalten: Aminfluoride Dectaflur 0,287 g, Olaflur 3,032 g, Natriumfluorid 2,210 g (Fluoridgehalt 1,25 %), gereinigtes Wasser, Propylenglycol, Hyetellose, Saccharin, Pfirsich-Minz-Aroma (Pfirsich-Aroma, Menthol, Eukalyptol, Anethol). **Anwendungsgebiete:** Zur Kariesprophylaxe; therapeutische Anwendung zur Unterstützung der Behandlung der Initialkaries und zur Behandlung überempfindlicher Zahnhäse. **Gegenanzeigen:** Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe, Abschilferungen der Mundschleimhaut, fehlender Kontrolle über den Schluckreflex, bei Kindern unter 3 Jahren und bei Knochen- und/oder Zahnfluorose. **Nebenwirkungen:** sehr selten: Exfoliation der Mundschleimhaut, Gingivitis, Stomatitis, Rötung, Brennen oder Pruritus im Mund, Gefühlosigkeit, Geschmacksstörungen, Mundtrockenheit, Schwellung, Ödem, oberflächliche Erosion an der Mundschleimhaut (Ulkus, Blasen), Übelkeit oder Erbrechen, Überempfindlichkeitsreaktionen. Dieses Arzneimittel enthält Aromen mit Allergenen. Bei entsprechend sensibilisierten Patienten können durch Pfirsich-Minz-Aroma und Menthol Überempfindlichkeitsreaktionen (einschließlich Atemnot) ausgelöst werden. Nicht über 25 °C lagern. **Packungsgrößen:** 25 g Dentalgel (apothekenpflichtig); 38 g Dentalgel (verschreibungspflichtig); 215 g Klinikpackung (verschreibungspflichtig). CP GABA GmbH, 20354 Hamburg. **Stand: November 2024.**



Mehr erfahren



PROFESSIONAL
— ORAL HEALTH —